

# YOU ARE ALWAYS ON MY MIND

Am 12. Jänner gastiert Dennis Jale mit der Original Band von Elvis Presley und dem „Symphonic Sound Orchestra“ in Amstetten. Im Hallo Mostviertel plaudert er über den Auftritt mit seinem Freund Robert Pussecker und seine Jugendjahre in der Bezirkshauptstadt.

Von Hans Schoder



Auch wenn Rainer Kasper, alias Dennis Jale (55), im Waldviertel geboren ist und heute in Wien lebt – in Amstetten hat der Sänger der originalen Band von Elvis Presley (über 250 gemeinsame Auftritte) eine enge Verbindung. Hier hat er seine Jugend erlebt und seine ersten musikalischen Gehversuche gemacht.

Hierher kehrt er am 12. Jänner 2023 wieder zurück – für ein einzigartiges Konzert mit der TCB-Band, Donna Presley, einer Cousine von Elvis, vie-

len musikalischen Wegbegleitern des King of Rock'n Roll und orchesterlicher Begleitung vom Amstettner „Symphonic Sound Orchestra“ unter der Leitung von Robert Pussecker.

„Ich freu mich riesig darauf, mit dieser geballten Ladung legendärer Musikgeschichte auf der Bühne stehen zu dürfen“, erzählt er beim Hallo! Mostviertel-Talk im Wiener Intercontinental – dem legendären Hotel am Ring, wo die Elvis-Band seit 15 Jahren bei Konzerten in Österreich ihr Zuhause hat. „Da wohnen wir

dann alle ein paar Tage zusammen, treffen uns mit Freunden und tauschen bei Rock'n Roll After-Partys an der Bar Erinnerungen an unvergessliche Momente aus“, verrät Dennis Jale, der seinen Künstlernamen einem Telefonbuch in Las Vegas entnahm. „Weil das einfach gut nach Rock'n Roll klingt“ (lacht).

Noch eine Verbindung zu Amstetten lässt der leidenschaftliche Musiker und fünfjährige Vater im Interview anklingen. Seit einem Viertel-

jahrhundert begleitet ihn Werner Kropfreiter bei seinen Touren in Europa und Amerika – als „Mädchen für alles“ und ganz wichtige Stütze, die sich um alle Wünsche der Band kümmert und den Tour-Alltag organisiert.

„Wir haben uns im legendären Belami kennengelernt – ich als Gast, er als DJ und Bar-Chef – und damals viele Nächte zum Tag gemacht“, erinnert sich Jale an die Stunden nach 4 Uhr früh, wenn die Gäste die Disco verlassen hatten und er zusammen mit

Werner über DJ-Mikro stundenlang weiter sang.

Dass ihn die Leidenschaft zum Musikmachen damals schon viel mehr in Beschlag nehmen würde, als alles andere – daraus macht Dennis Jale heute keinen Hehl. Auch das Gymnasium musste daran glauben, auch die anschließende Textilschule. Nur die Ausbildung zum Bürokaufmann bei der Firma Streit zog er durch, seinen Eltern zuliebe!

Viel lieber war Rainer Kasper aber mit Freunden unter-

wegs – bei einer Erdbeermlisch im legendären Café Ebel, in der Hofmann Milchbar oder im Forum. „Wenn wir während der Schulzeit nicht erkannt werden wollten, sind wir mit Regenschirmen durch die Stadt gegangen“, denkt er mit einem Schmunzeln an die unbeschwertere Zeit zurück.

Lieber als Schule und Beruf war ihm die Musik. So komponierte er mit Andi Eicher (heute erfolgreicher Musikproduzent und Klang-Erfinder) Songs. „Andi an der Bongertmp Orgel, ich mit der Gitar-

re. Das war genial. Andi hat mir erst kürzlich eine CD mit Titeln von damals zugeschickt. Da musste ich herzlich lachen!“

## An Elvis' Todestag hat meine Mutter geweint

Zu Elvis fand Dennis Jale erst mit dessen tragischem Tod am 16. August 1977. „An diesem Tag hab ich meine Mutter in der Küche herzhaft weinen gesehen. Auf die Frage, was denn passiert sei, hat

Seit 2003 hat „Teilzeit-Amstettner“ Dennis Jale Sänger der TCB-Band, der Original-Begleitband von Elvis Presley. Am 12. Jänner gastiert er zusammen mit dem „Symphonic Sound Orchestra“ in Amstetten. Mit dabei viele Musiker, die mit dem King of Rock'n Roll auf der Bühne standen und Elvis Cousine Donna Presley (großes Bild oben). Mit der Ex-Frau von Elvis, Priscilla Presley, verbindet ihn eine enge Freundschaft (oben).



sie mir geantwortet: Elvis ist tot! Da hab ich eine Doppel-LP in die Hand genommen und mir seine Musik angehört!“

Der unfassbare Hype in den folgenden Wochen, Monaten und Jahren hat den damals 10-jährigen Rainer gefangen genommen. Und auch wenn ihm von Anfang an klar war, dass er Elvis nie covern würde („Man darf sich nicht mit Dingen vergleichen, die unerreichbar sind“), so hat er sich doch in seine Musik und seine Lebensgeschichte verliebt. Seine unfassbare Begabung, sein gefühlvoller Gesang sollten ihm ein Vorbild für die eigene Musik sein.

Erste Bühnenerfahrung sammelte Dennis Jale mit 13 oder 14 Jahren – in der Spitalsband seines Stiefvaters, einem Arzt, dessen Berufslaufbahn die Familie überhaupt nach Amstetten führte.

### Die AMV Big Band formte mich zum Profi

Mit 17 folgte der nächste einschneidende Schritt in seinem Musikerleben. Als Sänger der legendären AMV Big Band sammelte er Erfahrung bei Musikgrößen wie Robert Pussecker, Paul Wolkerstorfer oder Roland Batik. „Damals sind jene ganz engen Freundschaften entstanden, die wir heute noch mit Freude leben“, erfüllt es ihn umso mehr mit Trauer, dass Wolkerstorfer nicht mehr am Leben ist. „Der Auftritt mit Paul beim Blumenball in Linz bleibt mir ewig in Erinnerung!“

Die Jahre mit der Big Band formten den jungen Amstettner zum Profi. Das öffnete ihm einige Jahre später auch die Tür zu größerem. So ging Rainer Kaspar 1997 für ein Jahr nach Las Vegas, um dort als Sänger zu arbeiten.

1999 folgte ein erstes professionelles Engagement im Theater an der Josefstadt, wo

er im Musical „Lapis agile“ in die Rolle von Elvis schlüpfen sollte. „Anfangs hat mir das gar nicht gefallen. Ich wollte Elvis singen, aber nicht in sein Kostüm schlüpfen“, erklärt Jale, der sich aber letztlich der großen Herausforderung beugte, und auch den täglichen zwei Stunden in der Maske.

Die Begeisterung für Elvis führte ihn 2002 zur TCB-Band, der originalen Begleitband des King of Rock ‘n Roll. „Wir haben uns bei einem Konzert in London getroffen, dann noch ein zweites Mal in der Wiener Stadthalle“, unterstreicht Dennis Jale und gibt zu: „Die Tatsache, dass die Band damals auf der Suche nach einem Sänger war, hat mir in die Karten gespielt!“ Denn seit 2003 tourt der Österreicher mit der Band durch Europa und Amerika.

„Es ist noch immer wie ein Traum, mit den genialen Musikern auf der Bühne stehen zu dürfen“, zeigt sich Dennis Jale, der seit 2012 auch Priscilla Presley zum ganz persönlichen Freundeskreis zählen kann, demütig. Und auch wenn nur mehr wenige von der ursprünglichen Besetzung am Leben sind (Jale: „Sind alle über 80!“), so lebt der Geist des „King“ in vielen Persönlichkeiten weiter. Mit ihnen kommt Dennis Jale im Jänner auch nach Europa, und am 12. Jänner nach Amstetten.

### Original-Arrangements von Glenn Hardin

Allen voran nennt er Glenn Hardin, der ab 1970 mit Elvis als Pianist spielte und für viele Arrangements verantwortlich zeichnet. Auch die berühmten Orchesteraufnahmen, die Robert Pussecker für die Amstettner Show arrangiert, tragen seine Handschrift.

Auf der Bühne stehen ferner auch die Background-Stimmen der legendären Elvis-Band, Ginger Holladay (von



Oben: Erinnerungen an die 80er- und 90er-Jahre in Amstetten: Dennis Jale, damals noch Rainer Kaspar, im Wohnzimmerstudio mit Andy Elcher, beim ersten Auftritt in der Johann Pölz-Halle und als Sänger der AVB Big Band mit seinem musikalischen Wegbegleiter Robert Pussecker (oben von links) sowie auf der Bühne mit dem unvergesslichen Paul Wolkerstorfer (links). Unten: Dennis Jale heute: Im Duett mit Künstler-Kollegin Niddl und live mit der TCB-Band.



FOTOS: LUKAS CHARWAT, DENNIS JALE

den Holladay Sisters), Donna Rhodes (nahm mit Elvis u.a. „Suspicious Mind“, „In The Ghetto“ oder „Kentucky Rain“ auf) sowie der Gospel-Sänger Terry Blackwood, der 1969 beim Mega-Comeback von Elvis in Las Vegas auf der Bühne stand.

### Donna Presley ist in Amstetten dabei

Ganz besonders freut sich Dennis Jale auf Donna Presley. Die Cousine des „King“ wuchs in Graceland auf und wird zwischen den einzelnen Titeln aus dem Leben mit ihrem Cousin erzählen.

Stichwort Songs: Wie Dennis Jale im Interview verrät, hat die TCB-Band über 60 Elvis-Nummern im Programm, von der es knapp die Hälfte auf die Playliste für die Europa-Tour schaffen wird. Neben Amstetten spielt die Band u.a. in Wien, Salzburg, Kopenhagen und Bad Homburg.

Wie professionell Band und Orchester an das gemeinsame Projekt herangehen, zeigt der Probenplan. Ein einziger gemeinsamer Durchlauf ist am Konzerttag zu Mittag geplant. Alle anderen Vorbereitungen laufen getrennt. „Das wird richtig spannend“, ist Jale aber angesichts der professionellen Akteure auf beiden Seiten überzeugt, das es eine unglaubliche Show wird.

Bis es aber soweit ist, kehrt Dennis Jale Österreich für einige Wochen wieder den Rücken. Anfang November ist er nach Amerika geflogen, um im Studio an seinen eigenen Titeln zu arbeiten und mit der TCB-Band einige Shows zu spielen. Mit dabei ist – wie immer bei Auslandstouren – auch Ehefrau Maren sowie Tochter Jayline (3) und Sohn Jamie (5 Wochen). „Ich freue mich schon wieder darauf, viele bekannte Gesichter zu treffen“, so Jale. „Wenn wir in Los Angeles sind, ticken die Uhren anders. Da kann es schon gut sein, dass plötzlich

Tom Jones, Randy Crawford oder Jimmy Page von Led Zepelin in einer Bar auftauchen und sich zu dir an den Tisch setzen!“

### „Ich bin ein Kind der 80er!“

Die Musik dieser Generation ist es auch, die Dennis Jale in seine eigenen Nummern verarbeitet. „Ich bin ein Kind der 80er“, nennt er unter anderem Stimmen wie George Michael oder Johnny Logan als Vorbilder.

Eigene Nummern zu komponieren und zu produzieren, ist für Jale ein unabdingbares Muss. „Zum einen möchte ich gerne etwas hinterlassen, zum anderen hat Corona dem professionellen Musikerdasein die Grenzen aufgezeigt“, verschweigt er die Schwierigkeiten der vergangenen Jahre nicht. „Wenn nicht meine Nummern im Radio gespielt worden wären oder ich von W24 die Chance bekommen hätte, eine Musikshow gestalten zu dürfen – übrigens mit der bezaubernden Niddl, dann wäre das eine sehr schwere Zeit geworden!“

Jetzt sieht sich Dennis Jale aber wieder mit vollem Elan im Geschäft. Und das wird er allen Konzertbesuchern am 12. Jänner in Amstetten beweisen, oder zuvor am 10. Dezember bei der bereits traditionellen Rockin’-Christmas-Show im Wiener Metropol.

**TCB Symphonic Show | The Original Musicians of Elvis – Glenn D. Hardin, Terry Blackwood, Craig Morris, Paul Leim, Glinger Holladay, Donna Rhodes, Dennis Jale & The Jam Gang**  
Special Guest: Donna Presley  
12.01.2023 | 20 Uhr  
Amstetten, Österreich

**Karten:** Kultur- & Tourismusbüro, Rathaus Hof Amstetten, Tel. 07472/601-454; Ralfelnsbanken [www.avb.amstetten.at](http://www.avb.amstetten.at) [www.dennis-jale.com](http://www.dennis-jale.com)